

Bundeselternverband Gehörloser Kinder e.V.



**Schule 2010 –
Gelungene Bildung, jetzt!**

**Unsere Tagung
Duderstadt 13. bis 16. Mai
(mit Vorstandswahlen)**



Foto Titelseite mit freundlicher Freigabe Stadt Duderstadt

**Einladung, Programm und Anmeldung
zur Tagung 2010**



Unsere Tagung vom 13. bis 16. Mai in Duderstadt **Schule 2010 – Gelungene Bildung, jetzt!**

Einladung:

Der Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. lädt zu seiner diesjährigen Tagung vom 13. bis 16. Mai in Duderstadt ein. Die Tagung steht unter dem Thema:

Schule 2010 – Gelungene Bildung, jetzt!

Herzlich eingeladen sind Eltern, Geschwister und Freunde von Kindern mit Gehörlosigkeit oder Schwerhörigkeit und natürlich auch Erwachsene mit Gehörlosigkeit oder Schwerhörigkeit, Fachleute oder Interessierte.

Im Rahmen dieser Tagung wollen wir die Diskussionen vom vergangenen Jahr weiterführen. Wir hoffen darauf, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Antworten und Lösungsansätze zu finden, durch die Kinder und Jugendliche mit Gehörlosigkeit oder Schwerhörigkeit und deren Eltern gestärkt und motiviert werden.

Unter anderem wollen wir uns mit folgenden Fragestellungen auseinandersetzen:

- **Wie sieht die Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit im Jahr 2010 tatsächlich aus?**
- **Wie sieht die Bildungssituation von zusätzlich beeinträchtigten Kindern und Jugendlichen mit Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit im Jahr 2010 tatsächlich aus?**
- **Wie können die in der UN Konvention formulierten Rechte in konkrete Forderungen an die Schulen und Bildungseinrichtungen einfließen?**
- **Welche Rechte haben wir Eltern?**
- **Welche Auswirkungen hat die schulische Situation auf die Identitätsentwicklung gehörloser Kinder und Jugendlicher?**

Ferner werden Eltern von Kindern mit Gehörlosigkeit oder Schwerhörigkeit, sowie selbst betroffene Jugendliche und Erwachsene von ihren persönlichen Erfahrungen berichten. Für Eltern sind Gespräche und der Austausch mit anderen Eltern ganz besonders wichtig und ermutigend. Aus diesem Grund wird bewusst viel Raum für Diskussionen und Gespräche nach den Vorträgen gelassen und am Freitag Vormittag gibt es einen „Open Space“ (vgl. Seite 4), um allen Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, Ihnen wichtige Themen mit anderen Eltern zu diskutieren.

Gebärdensprachdolmetscher/innen sorgen für eine barrierefrei Kommunikation während des gesamten Programms. Bei Bedarf kann für schwerhörige TeilnehmerInnen eine **Induktionsschleife** zur Verfügung gestellt werden (bitte bei der Anmeldung erfragen).

Das ausführliche Tagungsprogramm finden Sie auf Seite 3 dieser Einladung.

Die Kinder (ab 3 Jahren) und Jugendlichen werden von einem erfahrenen und kompetenten Team betreut und haben ihr eigenes Programm. Die Eltern haben somit die Möglichkeit, in entspannter Atmosphäre den Vorträgen zu folgen und an den Arbeitsgruppen teilzunehmen.

Nach den positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre werden die Jugendlichen auch in diesem Jahr teilweise in die thematische Arbeit miteinbezogen.

Das Programm lässt auch die Zeit, das reizvolle Städtchen Duderstadt zu erkunden.

Katja Belz



Unsere Tagung vom 13. bis 16. Mai in Duderstadt **Schule 2010 – Gelungene Bildung, jetzt!**

Das Tagungsprogramm:

Donnerstag, 13. Mai 2010

Ab 11:00 Uhr	Anreise der Teilnehmer/innen
12:00 bis 14:00 Uhr	Mittagessen
15:00 Uhr	Eröffnung der Tagung (I) Beginn des Programms für Kinder und Jugendliche
16:00 Uhr	Eröffnung der Tagung (II), Grußworte Prof. Dr. Anja Wildemann: „Gehörlosenpädagogik zwischen Bildungsansprüchen und Bildungsrealitäten“
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Rundgespräch zum Kennenlernen mit Moderation

Freitag, 14. Mai 2010

08:45 Uhr	Beginn Kinder- und Jugendprogramm
09:15 Uhr	„ Open Space “ zum Tagungsthema (siehe Erklärung Seite 4)
12:30 Uhr	Mittagessen und Pause
14:00 Uhr	Podiumsdiskussion mit Politikern und Fachleuten zur aktuellen Bildungssituation
16:30 Uhr	Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl – offen für alle Teilnehmer
18:30 Uhr	Abendessen
ganztags	Ausstellung technischer Hilfsmittel für Hörgeschädigte und Anderes

Samstag, 15. Mai 2010

08:45 Uhr	Beginn Kinder- und Jugendprogramm
09:15 Uhr	Christian Borgwardt: „Gemeinsames Lernen am Beispiel von klassen- und jahrgangsübergreifendem Unterricht in der Schule für Hörgeschädigte Hamburg, Abteilung II“
11:30 Uhr	Erfahrungsberichte betroffener Eltern und Jugendlicher
13:00 Uhr	Mittagessen
15:00 Uhr	Öffentliche Aktion in Duderstadt oder Nachmittag zur freien Verfügung, z.B. Besichtigung von Duderstadt (Kinder- und Jugendprogramm wird angeboten)
18:30 Uhr	Grillabend
20:00 Uhr	Kulturelles Abendprogramm

Sonntag, 16. Mai 2010

08:45 Uhr	Beginn Kinder- und Jugendprogramm
09:15 Uhr	Auswertung und Resümee: Was nehmen wir mit nach Hause? Moderation: Gemeinsamer Abschluss
11:00 Uhr	Kaffeepause
12:00 Uhr	Mittagessen auf Wunsch möglich, Abreise

Vor- und nachmittags bieten wir zwischen den Vorträgen jeweils eine Kaffeepause an.

Unser Tagungshaus in Duderstadt ist das

Ferienparadies Pferdeberg

Bischof-Janssen-Straße, 37115 Duderstadt
Telefon 05527 5733, Telefax 05527 71665

Eine genaue Anreisebeschreibung finden Sie auf Seite 8.

Stand: 19. Januar 2010 / Änderungen vorbehalten



Unsere Tagung vom 13. bis 16. Mai in Duderstadt **Schule 2010 – Gelungene Bildung, jetzt!**

„Open Space“ auf unserer Tagung im Mai: Mehr Freiraum für Ihre Ideen und Wünsche

Was soll das nun wieder bedeuten? Ganz einfach: Viele Teilnehmer an unserer Tagung im letzten Jahr bedauerten, dass eigentlich gar nicht genug Zeit bleibt für Diskussionen. Nach den Vorträgen nicht und während der Workshops irgendwie auch nicht. Also stellte sich der Vorstand die berechtigte Frage: Was können wir tun? Die Idee für unsere kommende Tagung im Mai: Wir probieren es mit „Open Space“.

Open Space (auf deutsch: offener Raum) ist eine Methode aus der Arbeitswelt und wird angewendet, um Besprechungen und Konferenzen produktiver zu gestalten. Der Begründer dieser Methode, Harrison Owen, stellte in Gesprächen immer wieder fest, dass viele Tagungsteilnehmer zwar die Vorträge und Podiumsdiskussionen lobten, doch der Meinung waren, dass die besten Gespräche – die Tagungsthemen betreffend – in den Kaffeepausen stattfanden.

Bei Open Space geht es also um eine ungestörte Kommunikation ohne vorgegebenen Rahmen. Die Idee ist simpel und lässt sich bei unseren Tagungen besonders gut anwenden, denn:

Alle Anwesenden sind „Experten“ und haben eigene, gute Ideen und Themen!

- Diese wollen wir zu Beginn der Tagung sammeln.
- Die Themen können, müssen sich aber nicht am Tagungsthema orientieren.
- Zu den wichtigsten Themenbereichen und Ideen bilden sich Arbeitsgruppen, für die ein oder mehrere Teilnehmer die Verantwortung übernehmen.
- Jeder Teilnehmer kann sich dann überlegen, an welcher Gruppe er teilnehmen möchte. Nach den Prinzipien: Wo kann ich selbst etwas beitragen? Und: Wo kann ich etwas lernen?
- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Gruppen ist möglich.

Die Ergebnisse der Gruppen werden von den Verantwortlichen dokumentiert und am Ende allen Tagungsteilnehmern präsentiert. Schriftlich an einer „Nachrichtenwand“ und/oder wie bisher im großen Rahmen.

Die Erfahrung mit der Open Space-Methode zeigt, dass selbst organisierte Gruppen extrem zielorientiert diskutieren können.

Und das ist es, was wir wollen: Konkrete Ergebnisse. Konkrete Handlungsmöglichkeiten und konkrete Maßnahmen. Etwas, an dem wir schon 2010 – am besten natürlich mit der Hilfe unserer Mitglieder – arbeiten können.

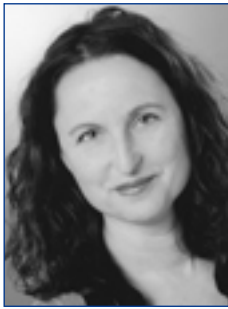
Daher unsere Bitte an alle: Wenn es ein Thema gibt, das Sie gerne diskutieren möchten, **bringen Sie es mit.**

Tamara Süß



Unsere Tagung vom 13. bis 16. Mai in Duderstadt **Schule 2010 – Gelungene Bildung, jetzt!**

Die Referenten:



Prof. Dr. Anja Wildemann

ist eine Frau mit einer beeindruckenden universitären Vita:

- Von 1991 bis 1994: Lehramtsstudium an der Pädagogischen Hochschule Flensburg (Erziehungswissenschaft, Deutsch, Textiles Werken); anschließend und bis 1997: Lehramtsstudium an der Universität Hamburg (Erziehungswissenschaft, Deutsch, Gehörlosenpädagogik, Verhaltensgestörtenpädagogik).
- Von 2001 bis 2003: Zusatzstudium an der Uni Hamburg („Interkulturelle Pädagogik und Mehrsprachigkeit“)
- Promotion im Jahr 2002, 2. Staatsexamen im Jahr 2004, jeweils an der Universität Hamburg

In den Jahren 2004 bis 2008 unterrichtete Anja Wildemann an der Schule für Hörgeschädigte Hamburg, seit 2008 ist sie Juniorprofessorin an der Universität Vechta für den Fachbereich „Didaktik der deutschen Sprache“.

Neben vielen wissenschaftlichen Veröffentlichungen im Bereich der Gehörlosenpädagogik, u.a. in Fachzeitschriften wie „Das Zeichen“, erscheint demnächst im Klinkhardt Verlag das Buch „Bildungschancen hörgeschädigter Schüler und Schülerinnen. Aktuelle Beiträge zur Bildungsdebatte“, für das sie als Herausgeberin und Autorin verantwortlich zeichnet.“



Christian Borgwardt

Christian Borgwardt berichtet in seinem Vortrag: „Gemeinsames Lernen am Beispiel von klassen- und jahrgangsübergreifendem Unterricht“ aus der Praxis. Er ist Studienrat an der Schule für Hörgeschädigte Hamburg und unterrichtete dort bereits von 2000 bis 2002 als Referendar, und nun als Lehrer in der Abteilung II für bilingualen Unterricht.

Nach dem Schulbesuch in Hamburg mit anschließendem Abitur an der Kollegscheule in Essen, studierte er in den Jahren 1992 bis 1999 Lehramt an Sonderschulen (Gehörlosen- und Lernbehindertenpädagogik, Unterrichtsfach Deutsch) in Hamburg.

Fotos: privat



Unsere Tagung vom 13. bis 16. Mai in Duderstadt **Schule 2010 – Gelungene Bildung, jetzt!**

Was kostet die Tagung?

Die **Tagungskosten pro Person** beinhalten Vollpension sowie ein Mittagessen am Anreise- oder Abreisetag. **Kinder** sind in der Regel bei den Eltern im **Familienzimmer** untergebracht.

Erwachsene im Einzelzimmer	210,00 Euro
Erwachsene im Doppelzimmer / Familienzimmer	155,00 Euro
Kinder 12 bis 17 Jahre	115,00 Euro
Kinder 7 bis 11 Jahre	95,00 Euro
Kinder 3 bis 6 Jahre	75,00 Euro
Kinder bis 2 Jahre sind frei	0,00 Euro
Das zweite und jedes weitere Kind 50% Ermäßigung	
Tagesgäste einschließlich Verpflegung, ohne Übernachtung pro Tag	45,00 Euro
Mittagessen zusätzlich am ersten oder am letzten Tag:	
Erwachsene / Kinder je Person	10,00/6,00 Euro

Das Haus stellt Handtücher und Bettwäsche zur Verfügung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Kinderbetreuung erst für Kinder ab dem 3. Lebensjahr möglich!

Ermäßigung: 10% für Mitglieder des Bundeselternverbandes und seiner Mitgliedsvereine.

Bei **begründeten Fällen** ist eine **Ermäßigung** für **alle Teilnehmerinnen** und **Teilnehmer** auf Antrag möglich.

Anmeldeschluß ist der 29. März 2010. Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen!

Bei **Rücktritt** von der Anmeldung sind **50% der Kosten** zu zahlen.

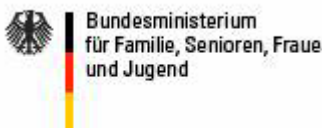
Anmeldungen: Bitte verwenden Sie das auf **Seite 7** angebotene Anmeldeformular.

Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt der Rechnung!

Bei Problemen und Fragen zur Tagung wenden Sie sich bitte an unsere Beratungsstelle in Bergisch Gladbach.

Für Teilnehmer der Tagung, die mit der Bahn anreisen, bietet der **Bundeselternverband** einen Bustransfer vom ICE-Bahnhof Göttingen zum Tagungshaus „Ferienparadies Pferdeberg“ in Duderstadt und zurück an.
Abfahrt am Donnerstag, **13.05.2010** vom ICE-Bahnhof Göttingen um **12:30** Uhr,
Rückfahrt am **16.05.2010** vom „Ferienparadies Pferdeberg“ in Duderstadt um **12:00** Uhr nach Göttingen.
Hin-/Rückfahrt zusammen **10,00** Euro für Erwachsene, Kinder frei.
Wer mit diesem **Bus** fahren möchte, bitte auf der **Anmeldung** (Seite 7) ankreuzen.

Die Tagung wird dankenswerterweise gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.





Unsere Tagung vom 13. bis 16. Mai in Duderstadt
Schule 2010 – Gelungene Bildung, jetzt!

Anmeldung

Herr / Frau / Nachname / Vorname / Geburtsdatum

Straße / Haus-Nummer / Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail **WICHTIG!**

- mit Hörbehinderung
 Ich bin Einzelmitglied
- oder:
- Vegetarische Speisen gewünscht
 Ich vertrete folgende Mitgliedsorganisation

Weitere Person:

Herr / Frau / Nachname / Vorname / Geburtsdatum

- mit Hörbehinderung Vegetarische Speisen gewünscht

Kinder: Meine / Unsere Kinder nehmen am Kinder-/Jugendprogramm teil (ab 3 Jahre)

Kind 1

Nachname / Vorname / Geburtsdatum

- mit Hörbehinderung Vegetarische Speisen gewünscht

Kind 2

Nachname / Vorname / Geburtsdatum

- mit Hörbehinderung Vegetarische Speisen gewünscht

Kind 3

Nachname / Vorname / Geburtsdatum

- mit Hörbehinderung Vegetarische Speisen gewünscht

Mein Kind

hat eine weitere Behinderung

Zimmerwunsch für Erwachsene (**Kinder** im Mehrbett-/Familien-Zimmer bei den Eltern)

- Einzelzimmer Doppelzimmer Mehr-Bettzimmer

Ich wünsche Mittagessen: am ersten Tag am letzten Tag

- am ersten und letzten Tag (Erw./Kinder je Person zusätzlich **10,00/6,00** Euro)

Ich bin **Tagesgast** an folgenden Tagen: _____

Ich wünsche **Busfahrt** vom ICE-Bahnhof Göttingen nach Duderstadt und zurück. Erw. (Kinder frei!): **10,00 Euro**
Abfahrt in Göttingen am 13.05.2010 um 12:30 Uhr. **Rückfahrt** am 16.05.2010 um 12:00 Uhr

Bitte in **Druckschrift** ausfüllen! Zutreffendes ankreuzen! **Zahlung bitte nicht vor Rechnungserhalt!**
Besondere Hinweise, Wünsche und zusätzliche Personen bitte auf der Rückseite oder auf einem zweiten Blatt mitteilen oder ein weiteres Anmeldeformular verwenden! **Anmeldeschluss 29. März 2010!**

Datum / Ort / Unterschrift zur Bestätigung meiner verbindlichen Anmeldung

tbs

Bitte verwenden Sie dieses hier angebotene Anmeldeformular. Ausdrucken, ausfüllen, abschicken.
Sollten Sie damit Probleme haben, informieren Sie sich bitte bei obiger Adresse.



Unsere Tagung vom 13. bis 16. Mai in Duderstadt **Schule 2010 – Gelungene Bildung, jetzt!**



Quelle: Kolpinghaus Duderstadt

Ferienparadies Pferdeberg

Bischof-Janssen-Straße
37115 Duderstadt

Telefon: 0 55 27 - 57 33 / Fax: 0 55 27 - 7 16 65
info@kolping-duderstadt.de / www.kolping-duderstadt.de

Reiseinformation für Duderstadt/Eichsfeld

Duderstadt ist der nördlichste Süden Deutschlands. Sie finden hier eine kleine Stadt, die das Glück hatte, ein reiches historisches Erbe fast unversert bewahren zu können. In der Altstadt finden Sie 500 schön erhaltene Fachwerkhäuser. Duderstadt hat sich selbst in unserem hektischen Jahrhundert immer noch etwas von jener romantischen Beschaulichkeit bewahrt, nach der wir uns heute wieder sehnen.

Hinweise für Autofahrer

Autofahrer haben verschiedene Anreisemöglichkeiten:

- A7 Ausfahrt Göttingen-Nord B27 Richtung Ebergötzen B446 Richtung Duderstadt.
- A7 Ausfahrt Seesen B243 über Osterode, Herzberg, Gieboldehausen B247 Richtung Duderstadt.
Ab Duderstadt Richtung Worbis B247 ist die Strecke zum Kolping-Ferienparadies ausgeschildert.
- A38 Ausfahrt Leinefelde B247 über Worbis Richtung Duderstadt.
Ab Gerblingerode ist die Strecke zum Kolping-Ferienparadies ausgeschildert.

Hinweis für Bahnreisende siehe Seite 6 dieser Einladung.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise.



An den
Bundeselternverband
gehörloser Kinder e.V.
c/o Katja Belz
Karl-Liebknecht-Straße 14
15831 Mahlow

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. (Zutreffendes bitte ankreuzen!) Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt einer Rechnung!

- Vereine, Verbände** o.ä., Jahresbeitrag **300,-** Euro
- Elternvertretungen von Schulen**,
Jahresbeitrag **50,-** Euro, bei Bankeinzug oder Dauerauftrag **40,-** Euro
- Einzelmitglied**, Jahresbeitrag **50,-** Euro, bei Bankeinzug oder Dauerauftrag **40,-** Euro

Bitte zahlen Sie erst nach Erhalt einer Rechnung!

Ein Antrag auf Beitragsermäßigung kann beim Vorstand (siehe obige Adressen) gestellt werden.

Die Beiträge sind ab Januar 2010 gültig!

Name des Vereins, Verbandes, der Schule o.ä.

Vor- u. Nachname des / der 1. Vorsitzenden oder Vor- u. Nachname des Einzelmitglieds

Straße / Postleitzahl / Ort

Bei Einzelmitgliedern Name und Geburtsdatum des Kindes mit Hörbehinderung

Telefon / Fax / E-Mail der Schule, des Vereins oder Einzelmitgliedes. WICHTIG!

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V. meine/unsere Mitgliedsbeiträge ab sofort jährlich im Voraus von meinem/ unserem Girokonto mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/ unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Diese Erklärung ist solange gültig, bis ich/wir sie schriftlich widerrufe/n.

Bankinstitut

BLZ / Kontonummer

Datum, Unterschrift

tbs